



Die Dömling Autumn School 2019 der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

In diesem Jahr fand zum ersten Mal die „Dömling Autumn School“ unter der Leitung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) und der AG Junge Internisten am Hofgut Georgenthal in Hohenstein vom 01. bis zum 03. November statt. Die neue Veranstaltungsreihe richtet sich an junge Assistenzärzte im ersten bis dritten Weiterbildungsjahr und verfolgt das Ziel, den medizinischen Nachwuchs durch verschiedene fachspezifische Vorträge und praktische Hands-on Kurse von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zu fördern.

Der Namensgeber der Autumn School ist Herr Dr. Frank Hugo Dömling, der nach seinem Versterben im Jahr 2016 Anteile seines Privatvermögens an die DGIM vermachte. Herr Dr. Dömling war selbst passionierter Internist und praktizierte zuletzt am Bürgerhospital Frankfurt am Main. Durch das großzügige Erbe konnte sowohl die aktuelle und können auch zukünftige Veranstaltungen finanziert werden. Damit etabliert die DGIM ein neues Format für junge Assistenzärztinnen und -ärzte zum Lernen und zum Vernetzen, das jährlich im gleichen Zeitraum stattfinden soll.

Die einzelnen Vorträge deckten ein breites Spektrum der Inneren Medizin ab und verdeutlichten Schwerpunktthemen wie Diabetes mellitus (PD Dr. Schubert), Differenzialdiagnosen thorakaler (Prof. Ferrari) und abdomineller (Prof. Arlt) Schmerzen sowie Therapieansätze der Pneumonie (Prof. Witzenrath). Aber auch differenzialdiagnostische Überlegungen zu Themengebieten wie Schwindel (Prof. Singler), Fieber (PD Dr. Lehmann), Ödeme (Dr. Abu-Tair), rheumatologische Erkrankungen (Prof. Märker-Hermann), internistische Hautbefunde (Prof. Bayerl) und EKG-Befunde (Dr. Johna) oder Fallstricke in der richtigen Antikoagulation (Prof. Hach-Wunderle) wurden thematisiert und lebhaft diskutiert. Dabei wurden seitens der Referenten keine Mühen gescheut, mitreißende Vorträge und Fälle vorzubereiten und sich an einem Wochenende die Zeit für weite Anfahrtswege von Berlin, Kiel, Nürnberg, Erlangen, dem Ruhrgebiet und sogar der Schweiz zu nehmen. Zur Abwechslung zu den theoretischen Anteilen wurden mehrere praktische Kurse angeboten, bei denen „Hands-on“ an Ultraschall- und Beatmungsgeräten die Grundzüge der Echokardiographie, Abdomen-Sonographie und der NIV-Beatmung geübt wurden. Für den Blick über den Tellerrand sorgten die Vorträge von Herrn Prof. Sieber, Schirmherr der Veranstaltung, und Herrn Broglie, Geschäftsführer der DGIM, über das richtige wissenschaftliche Arbeiten und die rechtlichen Fragen im Berufsalltag.

Mit insgesamt 25 teilnehmenden Weiterbildungsassistenten waren wir in der Autumn School eine vielseitige Gruppe aus unterschiedlichen Kliniken in ganz Deutschland und der Schweiz. Bisher hatten wir verschiedene klinische und wissenschaftliche Erfahrungen gesammelt, verfolgen jedoch ein gemeinsames berufliches Ziel - den Facharzt für Innere Medizin zu erlangen. Die einzelnen Interessen innerhalb der Inneren Medizin variierten dabei von Pulmologie und Kardiologie über Gastroenterologie bis hin zur Onkologie. Während des Austausches untereinander ist jedem von uns



schnell aufgefallen, dass die Arbeitsumstände und besonders die Herausforderungen am Berufsanfang klinikübergreifend sehr ähnlich sind. Diesbezüglich konnten wir wertvolle und hilfreiche Tipps von den erfahrenen Referenten sammeln.

Der Tagungsort am Hofgut Georgenthal bot eine herbstliche Kulisse im Hochgebiet des Taunus in unmittelbarer Nähe zur Kurstadt Wiesbaden. Die entspannte Atmosphäre und die gemeinschaftlichen Abendessen luden zu vielen interessanten Gesprächen zwischen den Teilnehmenden und den Referenten ein. Am ersten Abend fand zudem ein Überraschungs-Science-Slam von Herrn Prof. Ferrari und Frau Dr. Ferrari über die kardioprotektiven Effekte von klassischer Musik mit live gespielten Klavierkompositionen statt. Auch für den sportlichen Ausgleich durch einen Waldlauf am Samstagmorgen wurde gesorgt. Am letzten Tag nach der Zertifikatübergabe konnten sich die Teilnehmenden in einem Quiz-Duell, organisiert durch Herrn Dr. Raspe, Sprecher der AG Junge Internisten, über die wichtigsten Fakten der letzten Vorträge in ihrem klinischen Wissen messen.

Insgesamt bot die Dömling Autumn School ein sehr vielfältiges Programm und eine motivierende Zeit zum Vernetzen und Lernen für junge Assistenzärzte an. Im Namen aller Teilnehmenden möchten wir uns ganz herzlich bei allen Referenten für die großartigen Vorträge und Kurse bedanken. Ein ganz großes Dankeschön gilt auch dem Geschäftsführer der DGIM, Herrn Broglie, sowie den Mitarbeitern, Herrn Dr. Gamstätter und Frau Müller, dem Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Prof. Sieber, sowie dem wissenschaftlichen Beirat, vertreten durch Frau Prof. Singler und Herrn Dr. Schütz, und den sehr engagierten Ärzten der AG Junge Internisten, vertreten durch den Sprecher Herr Dr. Raspe, für die gute Organisation der Veranstaltung. Besonders ist auch Herr Dr. Dömling hervorzuheben, ohne dessen großzügiges Engagement die Dömling Autumn School in diesem Umfang nicht stattgefunden hätte.

*Maurice Michel,
Teilnehmer der Dömling Autumn School 2019
Assistenzarzt an der I. Medizinische Klinik und Poliklinik
der Johannes-Gutenberg-Universitätsmedizin Mainz*

*Dr. med. Sarah Ripfel,
Teilnehmerin der Dömling Autumn School 2019
Assistenzärztin an der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
des Universitätsklinikums Regensburg*